

Miscellen.

Zwei Urkunden zur Geschichte des Handschriften- und Buchhandels in Straßburg.

Mitgetheilt von F. K. Kraus.

I. 1408.

Den. wisen. fürsichtigen. dem. Ammanmeister vnd gemeinen rate
der statt ze Strazzburg vnsern guten frunden entbieten wir vnser
willig dienst in allen sachen. Lieben herren: wir tünd iwerer wiß-
heit ze wissen. daz zwen klaine kirchlin vff dem Land nit verre von
vnser stat gelegen sint, die ain kirch ist genant Sigmarzelle vnd die
ander Roggenzelle. ze denselben kirchen het gedient. ain fremder pfaff
vnd hat die selben zwai kirchlin et wilang besungen. vnd am lesten
do het er sich vnfrüntlich dannen geschaiden. vnd het sich haimlich
uff gemacht vnd het mit ime hingetragen zwai büch, ietweder kirchen
ains. der büch ist ains rot vnd das ander wiß. Des (?) ist kunt-
schaft komen. wie daz dieselben büch komen sien in vnser statt gen
Strazzburg vnd ligint hinder ainen schriber ist genant Peter von
Haselo. der die bücher verkauft. vf den greden ze vnser frowen
Münster. der wolt nû der büch nit widergeben, denne daz er och gelt
darum wolt. Bitten wir uwer wißheit mit ernst vlissig daz ir alz wol
tûn wollen. durch gottes willen vnd och durch vnsern willen. vnd
mit demselben Peter von Haselo schaffint vnd in zu wisent, daz er
die zwei büch den armen kirchen wider lazz volgen vmb ein beschaiden
gelt. vnd die büch antwurt vnd gebe diesem boten von der gewisser
bot darumb ist. daz wollen wir in allen sachen vmb uwer wißheit mit
willen vnd mit vlizz gedienen. Datum feria secunda ante Urbani anno
domini MCCC octavo.

Von vns den
von Lindow.

Pergament ohne Siegel.

St. A. Frauenhaus. — R.